

Weltweit im Einsatz: Kreditkarten

24.09.2018

von



Altmann, Kathleen

Kurzgefasst

Als Zahlungsmittel werden Kreditkarten weltweit akzeptiert. In Deutschland sind sie auch im Online-Handel häufig im Einsatz.

Schlagworte

Girokonto
Verbraucher
Bargeld
PIN
Kreditkarte
Geldautomat
Dossier Kreditkarten






Eine Kreditkarte gibt es meistens nur auf Antrag, einige Varianten sogar nur auf Einladung. Als Zahlungsmittel werden Kreditkarten weltweit akzeptiert. In Deutschland sind sie auch im Online-Handel häufig im Einsatz. Auch zum Bezug von Bargeld am Geldautomaten in Euro oder in der jeweiligen Landeswährung, insbesondere auf Reisen, kann eine Kreditkarte benutzt werden.

Kreditkarten sind im Regelfall nicht an das Girokonto gebunden. Die getätigten Umsätze werden in diesem Fall auf einem eigenen Kreditkartenkonto gesammelt und meist einmal im Monat in einem Betrag fällig. Hier liegt der Unterschied zur Debitkarte, also zum Beispiel der girocard, bei der direkt auf das Girokonto des Karteninhabers zurückgegriffen wird. Es gibt allerdings auch Kreditkarten, die wie Debitkarten direkt zu einer Abbuchung auf eines verfügbaren Guthabens führen (siehe unten).

Die Identität des Karteninhabers wird im Handel oder Dienstleistungsbereich über Unterschrift oder über die PIN-Eingabe festgestellt. Bargeld kann nur mit einer [PIN](#) an Geldautomaten bezogen werden. Online Kreditkartenzahlungen werden ab 2021 per [3D-Secure](#) autorisiert.

Kreditkarten werden von Banken oder von Kreditkartenfirmen ausgegeben. Die drei größten am deutschen Markt tätigen Kreditkartenunternehmen, deren Karten weltweit akzeptiert werden, sind VISA, MasterCard und American Express.

	<p>Visa</p> <p>Visa ist eine Kreditkarte, mit der weltweit an Akzeptanzstellen bezahlt und auch Bargeld am Geldautomaten abgehoben werden kann. In Deutschland zählt Visa zu den verbreiteten Kreditkarten. Je nach Variation der Visa-Kreditkarte (Gold, Platin etc.) umfasst die Karte höhere Verfügungsrahmen oder andere Zusatzleistungen, wie Versicherungen etc. Die Visa-Kreditkarte ist ein Kartenprodukt, das vom Zahlungssystem Visa angeboten wird.</p>
---	---

 <p>The logo consists of two overlapping circles, one red and one orange, with the word "mastercard." in lowercase black text below them.</p>	<h3>Mastercard</h3> <p>Mit dieser Kreditkarte des Zahlungssystems Mastercard kann weltweit bezahlt und Bargeld abgehoben werden. In Deutschland zählt Mastercard zu den verbreiteten Kreditkarten. Voraussetzung ist, dass Sie das Mastercard-Logo an den betreffenden Akzeptanzstellen und Geldautomaten sehen. Je nach Variation der Kreditkarte (z. B. Gold, Platin etc.) können Sie auf andere Zusatzleistungen, wie beispielsweise Versicherungen zurückgreifen oder die Karte umfasst einen höheren Verfügungsrahmen.</p>
 <p>The logo features the words "AMERICAN" and "EXPRESS" in a bold, blue, sans-serif font, stacked vertically on a blue rectangular background.</p>	<h3>American Express</h3> <p>American Express ist eine Kreditkarte, mit der weltweit bezahlt und Bargeld an geeigneten Geldautomaten abgehoben werden kann. In Deutschland zählt American Express zu den verbreiteten Kreditkarten. Um Bargeld mit der Kreditkarte beziehen zu können, wird die entsprechende Funktionalität (Express Cash Service) benötigt. Verschiedene Variationen der American Express-Kreditkarte weisen auf die zusätzlichen Serviceleistungen hin, wie beispielsweise Versicherungen und einiges mehr.</p>
 <p>The logo consists of the letters "JCB" in a stylized, bold font. The "J" is blue, the "C" is red, and the "B" is green, all set against a white background.</p>	<h3>JCB</h3> <p>Mit der japanischen Kreditkarte von JCB (Japan Credit Bureau) kann weltweit im Handel gezahlt und Bargeld am Geldautomaten abgehoben werden. Diese Karte kann auch im Internet für Online-Käufe jeglicher Art genutzt werden. Voraussetzung für Zahlungen ist die Akzeptanz von JCB durch den Händler oder Dienstleister. JCB ist eine weltweit bekannte Kreditkartenorganisation.</p>

	<h3>Diners Club International</h3> <p>Das Diners Club-Logo zeigt Ihnen, dass Sie mit dieser Kreditkarte weltweit im Handel zahlen und Bargeld am Geldautomaten beziehen können. Diese Kreditkarten haben vor allem Personen aus den Vereinigten Staaten. Diners Club International gehört zum Netzwerk des weltweit aktiven, amerikanischen Kartenanbieter Discover. Voraussetzung für Zahlungen ist die Akzeptanz von Diners durch den Händler oder Dienstleister.</p>
	<h3>UnionPay</h3> <p>Karten mit dem UnionPay-Logo können an Geldautomaten und in Deutschland mitunter auch im Handel benutzt werden. Diese Karten werden überwiegend durch chinesische Reisende genutzt. Das chinesische Kreditkartenunternehmen China UnionPay gehört neben JCB zu den wichtigsten asiatischen Kreditkartenmarken und ist eine der weltweit bekanntesten und größten Kartenorganisationen.</p>

Je nach Ausstattungsvariante der Kreditkarte (z. B. Silber-, Gold- oder Platin), werden bestimmte Zusatzleistungen, wie Versicherungen oder Serviceleistungen, Bonusprogramme oder Rabatte angeboten.

Man kann nach der Abrechnungsart die Kreditkarten unterscheiden, wie die „Charge-“, „Credit-“ oder „Prepaid-Card“.

Charge-Karte

In Deutschland sind so genannte „Charge“-Karten am weitesten verbreitet. Die getätigten Umsätze werden vom Kartenunternehmen auf dem Kreditkartenkonto gesammelt und meist einmal im Monat vom Girokonto des Karteninhabers abgebucht. Der Karteninhaber erhält also einen gewissen Zahlungsaufschub, der klassischerweise bis zu 30 Tage beträgt.

Credit-Karte

Überwiegend in den anglo-amerikanischen Ländern aber auch zunehmende in Deutschland ist die „Revolving Credit-Card“ verbreitet. Die Umsätze sind entweder ab dem Zeitpunkt der Entstehung oder ab der monatlichen Rechnung zu verzinsen und vollständig oder in Raten zu begleichen. Auf den nicht bezahlten Teil der Verbindlichkeiten werden Sollzinsen berechnet. Ein Karteninhaber könnte daher bei Bedarf eine Teilzahlungsfunktion gegen Zinszahlung nutzen.

Prepaid-Karte

Es gibt aber auch Kreditkarten, die vor dem Einsatz „aufgeladen“ werden („Prepaid Card“) müssen. Der gewünschte Geldbetrag wird hierbei auf die Karte überwiesen und wird dort als Guthaben gespeichert. Beim Bezahlen wird dieses Guthaben jeweils um den Kaufbetrag gemindert. Die Prepaid-Karte besitzt also keine (echte) Kreditfunktion. Zahlungen sind nur unter der Voraussetzung möglich, dass ausreichendes Guthaben vorhanden ist.